

Nr. 63/2009
30. März 2009

Pressemitteilung

Seite 1 von 2

Ipke Wachsmuth verlässt nach sieben Jahren das ZiF

Soziologe Jörg Bergmann ab 1. April neuer Direktor

Der amtierende geschäftsführende Direktor des Zentrums für interdisziplinäre Forschung (ZiF) der Universität Bielefeld, Professor Dr. Ipke Wachsmuth, verlässt nach siebenjähriger Mitgliedschaft im Direktorium das ZiF. Neuer Direktor wird ab April der Soziologe Professor Dr. Jörg Bergmann, der dem Direktorium seit Oktober 2006 angehört.

Ipke Wachsmuth, seit 1989 Professor für Künstliche Intelligenz und Gründungsmitglied der Technischen Fakultät an der Bielefelder Universität, hatte es sich vor allem zur Aufgabe gemacht, die Konturen des ZiF zu schärfen und neue Akzente zu setzen. Nicht zuletzt mit seiner Forschungsgruppe „Verkörperter Kommunikation bei Mensch und Maschine“ (2005/06) gelang es ihm, eine große Zahl international angesehener Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler als Fellows und Gäste an das ZiF zu holen.

Den Bielefeldern ist Wachsmuth unter anderem bei den Vernissagen der regelmäßigen Kunstausstellungen am ZiF bekannt geworden und durch die Etablierung einer sehr erfolgreichen öffentlichen Vortragsreihe, den „ZiF public lectures“, zuletzt im Oktober 2008 bei der Feier des 40. Jubiläums des ZiF, das 1968 als „Keimzelle“ der Universität gegründet wurde. In die Amtszeit von Ipke Wachsmuth fiel auch die umfassende Renovierung des ZiF-Gebäudes am Wellenberg, die mit der Einweihung der neu gestalteten Cafeteria in diesen Tagen den Abschluss findet.

In der nächsten Zukunft warten in der Universität Bielefeld neue Aufgaben auf ihn, im Sonderforschungsbereich „Alignment in Communication“ und im Exzellenzcluster „Cognitive Interaction Technology“, die sein ganzes Engagement fordern. Jedoch: „Die Jahre am Zentrum für interdisziplinäre Forschung waren eine interessante und herausfordernde Zeit, ich möchte dem ZiF auch weiterhin verbunden bleiben“, so Ipke Wachsmuth.

Ab April liegt die Leitung des ZiF in den Händen des Soziologen Professor Dr. Jörg Bergmann, der dem Direktorium bereits seit Oktober 2006 angehört. Bergmann ist seit 2001 Professor für Empirische Sozialforschung mit dem Schwerpunkt "Qualitative Methoden" an der Universität

Seite 2 von 2

Bielefeld. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen hier in den Methoden der qualitativen Sozialforschung sowie in der Sprach-, Wissens- und Kultursoziologie. Darüber hinaus beschäftigt sich Bergmann mit der Analyse von sozialer Interaktion in informellen und institutionellen Kontexten und der Kommunikation in hochtechnisierten Arbeitsfeldern. Seit 2007 ist er Direktor der im Rahmen der Exzellenzinitiative geförderten "Bielefeld Graduate School in History and Sociology" (BGHS).

Der Rektor der Universität Bielefeld, Professor Dr. Dieter Timmermann, würdigte die Arbeit des scheidenden ZiF-Direktors: „Ipke Wachsmuth lag das ZiF immer sehr am Herzen. Ich danke ihm im Namen des gesamten Rektorats für sein großes Engagement, das weit über das, was man von einem Wissenschaftsmanager erwarten kann, hinaus ging.“ Gleichzeitig wünschte Rektor Timmermann dem künftigen ZiF-Leiter alles Gute für seine neue Aufgabe: „Mit Jörg Bergmann erhält das ZiF einen neuen Direktor, der als außerordentlich profilierter Wissenschaftler gilt. Ich wünsche ihm viel Erfolg für seine künftige Aufgabe.“



Foto: Professor Dr. Ipke Wachsmuth verlässt nach sieben Jahren das ZiF.

Das Foto ist im Internet abrufbar unter:

www.uni-bielefeld.de/presse | Pressemitteilungen | Pressemitteilung Nr. 63/2009